



CDU-Fraktion • Postfach 15 80 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Rathaus

59174 Kamen

11.08.1999

Verkehrssituation am äußeren Kamener Ring

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verkehrssituation am äußeren Kamener Ring, insbesondere im Bereich von der Kreuzung des Ringes mit der Münster- und Friedhofstraße bis zum Kreuzungsbereich mit der Lünener Straße und der „Hochstraße“, hat mittlerweile für alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer ein unzumutbares Stadium erreicht.

Auch vor dem Hintergrund einer prognostizierten weiteren deutlichen Zunahme des Kfz-Verkehrs in den nächsten Jahren ist Handeln dringend geboten.

Wir bitten daher, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Tagesordnungspunkt

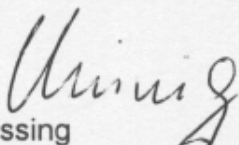
Verkehrssituation am äußeren Kamener Ring

vorzusehen und folgenden Antrag beraten und entscheiden zu lassen.

1. Die Verwaltung der Stadt Kamen wird aufgefordert, mit den zuständigen Straßenbaulastträgern unverzüglich Gespräche aufzunehmen, deren Zielsetzung die Realisierung eines neuen Verkehrskonzeptes für den Kamener Ring mit der Zielsetzung ist, den dortigen Kraftfahrzeugverkehr flüssiger zu gestalten und somit die Lärm- und Abgasemission zu reduzieren. Der diesem Antrag beigefügte Vorschlag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen und der CDU Ortsunion Kamen-Mitte soll dabei als möglicher Lösungsansatz und Planungsvariante berücksichtigt werden.

2. Die Verwaltung der Stadt Kamen wird aufgefordert, die in beigefügtem Vorschlag beschriebenen kurzfristig realisierbaren Ansätze zur Verbesserung des Verkehrsflusses, zur sofortigen Minderung der Belastung der Anwohner, umgehend mit dem zuständigen Straßenbaulastträger mit der Zielsetzung einer weitestmöglichen Umsetzung zu erörtern bzw. Maßnahmen, die in ihre eigene Zuständigkeit fallen, einzuleiten.
3. Die Belange der schwächeren Verkehrsteilnehmer sind durch die zuständigen Fachplaner umfassend zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


Kissing
Fraktionsvorsitzender

Anlagen

Verkehrskonzept " Äußerer Kamener Ring "

Vorschlag als Diskussionsgrundlage und zu prüfender Planungsvariante

der CDU - Fraktion im Rat der Stadt Kamen und der CDU Ortsunion Kamen - Mitte

langfristig realisierbare / endgültige Verkehrsführung

- Kreuzungsbereich A : Ostring, Nordring, Münsterstraße, Friedhofstraße
große Kreisellösung, ggf. 2-spurig (z. B. separate Rechtsabbiegerspur)
- Kreuzungsbereich B: Nordring, Westring, Stromstraße
Fortfall der Ampelanlage
aus Richtung Bergkamen = Stormstraße kommend: Fahrgebot rechts
Linksabbieger können im 50 m entfernten Kreisel drehen (wie im Einmündungsbereich der Kampstraße auf die Nordstraße praktiziert)
- Kreuzungsbereich C: Westring, Auf dem Spiek, Kämertorstraße
kleine Kreisellösung
- Kreuzungsbereich D: Westring, Lünener Straße, Hochstraße
große Kreisellösung, ggf. 2-spurig (z. B. separate Rechtsabbiegerspur)

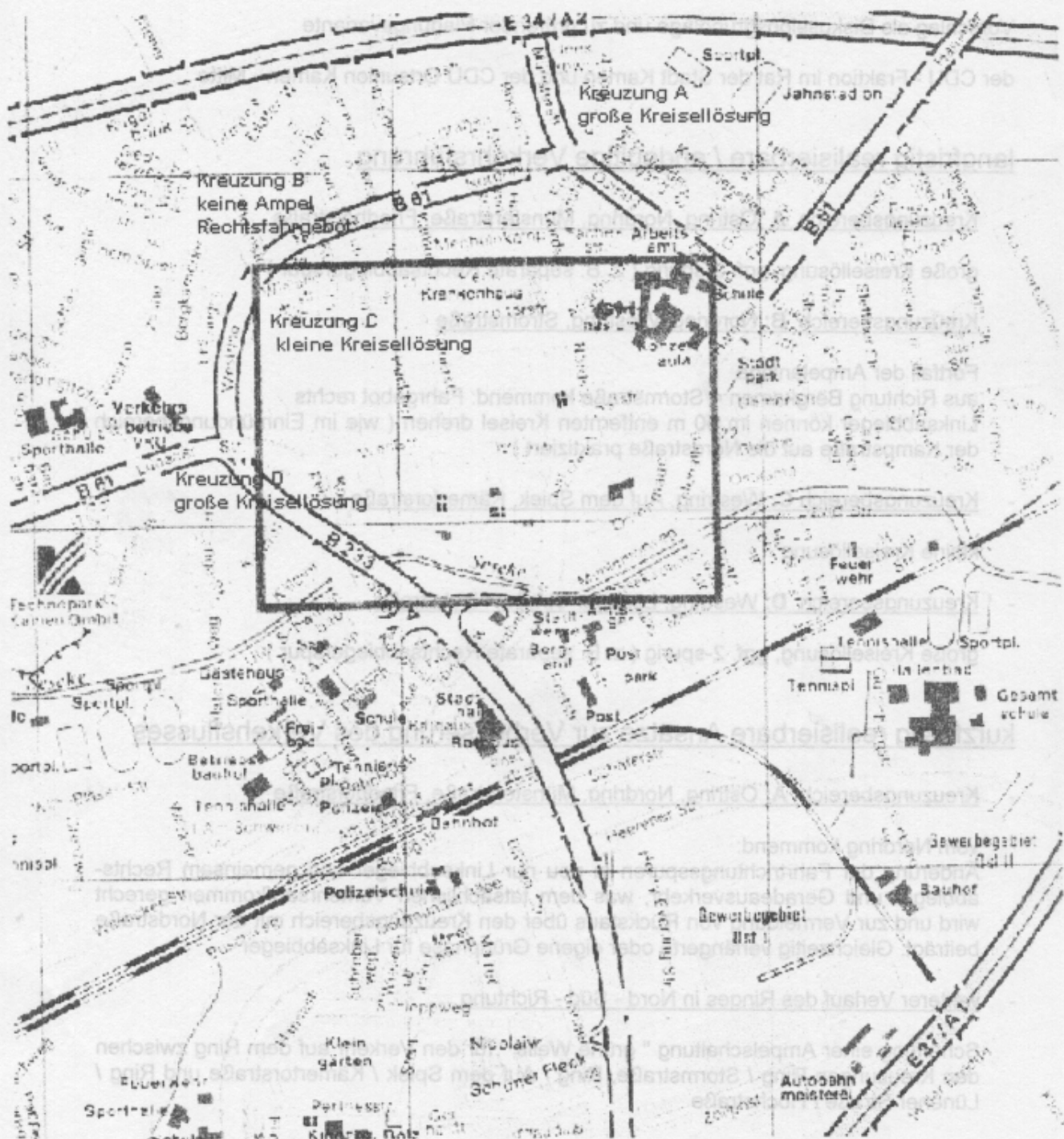
kurzfristig realisierbare Ansätze zur Verbesserung des Verkehrsflusses

- Kreuzungsbereich A: Ostring, Nordring, Münsterstraße, Friedhofstraße
vom Nordring kommend:
Änderung der Fahrtrichtungsspuren in neu nur Linksabbieger und gemeinsam Rechtsabbieger und Geradeausverkehr, was dem tatsächlichen Verkehrsaufkommen gerecht wird und zur Vermeidung von Rückstaus über den Kreuzungsbereich mit der Nordstraße beiträgt. Gleichzeitig verlängerte oder eigene Grünphase für Linksabbieger
- weiterer Verlauf des Ringes in Nord - Süd - Richtung
Schaffung einer Ampelschaltung " grüne Welle " für den Verkehr auf dem Ring zwischen den Kreuzungen Ring / Stormstraße, Ring / Auf dem Spiek / Kämertorstraße und Ring / Lünener Straße / Hochstraße

Belange der schwächeren Verkehrsteilnehmer

Die Belange der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer und Fußgänger sind durch die Fachplaner z. B. durch Querungshilfen, Fußgängerüberwege o. ä. umfassend zu berücksichtigen.

Verkehrskonzept " Äußerer Kamener Ring "



Vorschlag der CDU - Fraktion im Rat der Stadt Kamen
und der CDU - Ortsunion Kamen - Mitte